

Fit in der Region: Neues Jahrbuch Kreis Unna weckt Lust auf ein aktives Leben in Bergkamen und Umgebung



Wo lässt es sich in der Region besonders gut wandern, schwimmen, Fußball spielen oder Rad fahren? Antworten gibt das neue Jahrbuch des Kreis Unna. Passend zum Titel „Fit in der Region: Lebendige Kultur im Kreis Unna“ stellen die Autoren Ausflugsziele und Ansprechpartner für alle vor, die das aktive Leben bereits lieben – und für die, die neu damit anfangen möchten. Eine der Autorinnen ist Elke Böinghoff, die in Bergkamen als Gästeführerin unterwegs ist – sie empfiehlt vielseitige Ziele zur aktiven Entspannung, zum Wassersport und zum Radfahren. Andere Autoren machen Lust auf das Wandern oder Fußballspiel.

Passend zum Motto „Mens sana in corpore sano“ des römischen

Dichters Juvenal enthält das Jahrbuch zudem historisches Wissen, das den Geist anregt. Ob es etwa um das Römerlager in Bergkamen geht, das jüdische Schulwesen in Werne oder die Sommerlinde an der Kirche in Flierich – wer das Jahrbuch liest, kennt ihre Geschichte. Außerdem steckt viel Musik zwischen den beiden Buchdeckeln: Je ein Artikel erinnert an den „Rockpalast“ auf Haus Opherdicke und die Größen des Jazz in und um Unna. Fazit: 188 Seiten, die Menschen bewegen und in Bewegung bringen können.

Horschler Verlagsgesellschaft mbH (Hg.)

Fit in der Region: Lebendige Kultur im Kreis Unna. Jahrbuch Kreis Unna 2026, Band 47.

ISBN: 978-3-944430-29-4, EUR 13,90

Erhältlich im Buchhandel sowie direkt unter <https://horschler.eu/buecher/>

Häupenweg gesperrt: VKU-Busse fahren ein Umleitung

Wegen Notarbeiten in der Straße Häupenweg können die VKU-Busse der Linien R11, R81 und S40 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestelle „Im alten Dorf“ in Fahrtrichtung Kamen entfällt. Für die Fahrgäste steht eine Ersatzhaltestelle in der Straße Lindenweg zur Verfügung

Diese Regelung gilt von Donnerstag, 05.02. bis Freitag, 06.02.2026.

Häupenweg (K9) in Weddinghofen wegen Fahrbahnschäden Donnerstag und Freitag Richtung Osten gesperrt

Der Häupenweg (K9) in Bergkamen-Weddinghofen wird ab morgen, Donnerstag, 5. Februar, bis einschließlich Freitag, 6. Februar, voll gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt von der Goekenheide in Richtung Bergkamener Straße. Die Einfahrt zu Straße Im alten Dorf bleibt geöffnet. Eine Umleitung wird eingerichtet und entsprechend ausgeschildert.

Grund für die Maßnahme sind starke Verdrückungen (Verformungen) und Schäden in der Fahrbahndecke, die einen schnellen Eingriff erforderlich machen. Während der Sperrung wird der gesamte Asphaltaufbau ausgebaut und erneuert, um die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

Die Kurzfristigkeit erklärt sich durch die Arbeitsweise der beauftragten Firmen: Kleinere Baumaßnahmen dieser Art werden häufig als sogenannte „Lückenfüller“ ausgeführt und je nach Kapazität kurzfristig eingeplant. Der Kreis Unna begrüßt es ausdrücklich, dass die Arbeiten auf diese Weise zeitnah umgesetzt werden können.

Der Kreis bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Einschränkungen. PK | PKU

Informations- und Anmeldetag am Berufskolleg Werne



Schüler der Sekundarstufe I aller Schulformen mit Interesse an Technik sollten sich den **Samstag, 7. Februar 2026** vormerken. Von 09:00 bis 13:00 Uhr informieren die Fach- und Beratungslehrer des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs im Forum ihrer Schule über viele Möglichkeiten, das Abitur, Fachabitur oder den Hauptschul- beziehungsweise den mittleren Schulabschluss zu erwerben.

Aber auch alle, die schon im Berufsleben stehen und sich beruflich weiterbilden möchten, sind zu diesem Termin herzlich eingeladen, sich über die Ausbildung an der Technikerschule in den Bereichen Umweltschutztechnik und Mechatronik zu

informieren.

Die Lehrkräfte der Schule stellen ihren Besuchern zunächst die einzelnen Fachrichtungen und deren Abschlüsse vor. Anschließend können sich die Schüler gleich vor Ort für den gewünschten Bildungsgang anmelden. Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeiterinnen helfen bei Fragen zum Anmeldeverfahren und den Formalitäten. Mitgebracht werden sollten dazu: letztes Schulzeugnis (ggf. Kopie), Lichtbild, Lebenslauf und das von der aktuellen Schule erhaltene Anmeldepasswort.

Alle Bildungsangebote am Berufskolleg sind geprägt durch die besondere Nähe zur Arbeitswelt. Das technische Vollabitur mit Betriebswirtschaftslehre als Leistungskurs und die verschiedenen technischen Schwerpunkte zum Fachabitur bereiten optimal auf Berufseinstieg und Hochschule vor.

Auch Schülern, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 oder den mittleren Schulabschluss, ggf. auch mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe, nachholen wollen, bietet das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg mit den Ausbildungsvorbereitungsklassen und der Berufsfachschule die passenden Bildungsgänge. Sie bekommen hier gleichzeitig eine erste berufliche Grundbildung. Mögliche Bereiche sind Elektro-, Metall- und Farbtechnik.

Wer sich bereits vorab informieren möchte, erreicht das Berufskolleg im Internet unter www.berufskolleg-werne.de oder telefonisch: 02389-989620.

Halbjahreswechsel: Zeugnistelefon Bezirksregierung geschaltet **der wird**

Anfang Februar werden an den Schulen zum Wechsel des Halbjahres Zeugnisse ausgegeben. Mitarbeitende der Schulabteilung der Bezirksregierung Arnsberg stehen in dieser Phase wieder am Zeugnistelefon für Fragen zur Verfügung. Schülerinnen und Schülern der Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Sekundarschulen und Berufskollegs sowie den Eltern stehen Ansprechpersonen zu Fragen rund um das Zeugnis zur Verfügung.

Das Zeugnistelefon ist am Montag, 9. Februar 2026, sowie am Dienstag, 10. Februar 2026, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 02931/82-3388 zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeit besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen an die Telefonnummer 02931/82-0 zu wenden. Von dieser zentralen Rufnummer werden die Anrufe an die jeweiligen Ansprechpersonen weitergeleitet.

Ungleiche Betrugsoffer: Jobcenter und Heizölfirma

geprellt

von Andreas Milk

Der eine hatte das Jobcenter betrogen, indem er eine Mitteilung an die Behörde unterließ. Der andere hatte für sein Mietshaus 2.000 Liter Heizöl bezogen, obwohl er dafür längst kein Geld mehr besaß. Beide Bergkamener haben gemeinsam, dass ihnen ihr Leben über den Kopf gewachsen war – und dass sie jetzt als Angeklagte vor dem Kamener Strafrichter saßen.

Von Februar bis April 2025 bekam der damalige Bürgergeldbezieher Jochen T. (Namen geändert) vom Jobcenter insgesamt gut 3.600 Euro. Zu Unrecht, sagt die Staatsanwaltschaft – sie warf T. vor, eine Arbeitsaufnahme verschwiegen zu haben. Das Ganze kam raus durch eine Kontrollmitteilung des Sozialversicherungsträgers Mitte März. Eine Mitarbeiterin des Jobcenters erklärte dem Richter, Jochen T. habe zwar mal telefonisch eine Arbeitsunfähigkeit mitgeteilt. Von einer neuen Arbeit dagegen sei sicherlich nicht die Rede gewesen. T. sagt: Er sei sich keines Fehlers bewusst. Und er sei davon ausgegangen, dass sein neuer Chef das Jobcenter informiert. Schlüssig wirkte das alles nicht. T. scheint psychische Probleme zu haben, sprach auch selbst von einer Art Burn-out. Er muss jetzt eine Geldstrafe zahlen: 70 Tagessätze à 60 Euro.

Ganz andere Sorgen als der – inzwischen wieder recht gut verdienende – Jochen T. hat der Bergkamener Murat H.: Seit der Corona-Zeit gibt es finanzielle Probleme. Die sind massiv. H. scheiterte mit Geschäften über Masken und Medizinprodukte. Und er hatte Verpflichtungen. Im Frühherbst 2024 musste er für ein Haus, das auf dem Papier seiner Frau gehört, Heizöl ordern: Die Mieter sollten im nahenden Winter schließlich nicht frieren müssen. Eine Firma lieferte den Brennstoff für rund 2.000 Euro, H. zahlte mit Girokarte im Lastschriftverfahren. Nach einigen Tagen jedoch verschwand das Geld wieder vom Konto der Heizölfirma: H.s Bank hatte es zurückgeholt. Das Finanzamt

hatte vorher bereits eine fünfstellige Schuld abgebucht. Es sei einfach alles zusammengebrochen, erklärte H.s Anwalt. Sein Mandant habe die Lage nicht mehr überblickt. Es läuft ein Verfahren zur Privatinsolvenz.

Dass H. in einer miesen Lage war, erkannte der Richter an. Aber es half nichts – Betrug war es eben juristisch gesehen doch. Das Urteil auch hier: eine Geldstrafe. 90 Tagessätze à 20 Euro muss Murat H. zahlen.

Wasserfreunde mit starkem Nachwuchs in Hamm-Herringen



Am 1. Februar 2026 war die 2. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim 52. Junioren- und Jugendschwimmfest in

Hamm-Herringen am Start und bis auf wenige krankheitsbedingte Ausfälle nahezu vollzählig vertreten.

Insgesamt 56-mal stiegen die TuRaner auf die Blöcke und überzeugten mit sieben Gold-, sieben Silber- und elf Bronzemedailles sowie zahlreichen neuen Bestzeiten. Alexander Bolt (2018) gewann Bronze über 50 Meter Rücken, Fleur Muriel Brüning (2017) sicherte sich Gold über 50 Meter Brust und Rücken sowie Bronze über 50 Meter Freistil, während Ben Leon Burgdorf (2014) Gold über 100 Meter Brust holte. Johanna Donsbach (2015) schwamm zweimal zu Bronze über 50 und 100 Meter Rücken, Tilo Mendel (2016) erreichte Silber über 100 Meter Rücken und Nova Meschkapowitz (2015) Bronze über 50 Meter Freistil. Nick Mosert (2016) überzeugte mit Gold über 100 Meter Lagen sowie Silber über 50 Meter Rücken und 100 Meter Freistil. Amelie Propp (2015) gewann Gold über 50 Meter Freistil und 100 Meter Lagen sowie Silber über 50 Meter Rücken und 100 Meter Freistil. Felix Mats Prull (2016) holte Gold über 100 Meter Rücken und drei Bronzemedailles über 50 und 100 Meter Brust sowie 100 Meter Freistil. Novalie Schamann (2015) sicherte sich Silber über 200 Meter Lagen und Bronze über 100 Meter Brust und Freistil, während Marie Schnittker (2016) Silber über 50 Meter Brust und Bronze über 100 Meter Brust gewann. Für ihre herausragenden Leistungen erhielten zudem Amelie Propp im Jahrgang 2015 über 50 Meter Freistil und Fleur Muriel Brüning im Jahrgang 2017 über 50 Meter Brust jeweils einen Ehrenpreis für die punktbeste Leistung ihres Jahrgangs. Auch Merle Böttcher (2017), Maximilian Bolt (2016), Elif DüNDAR (2017), Bruno Krause (2018), Pepe Mendel (2013), Philipp ten Venne (2013) und Karl Weddig (2018) trugen mit teils deutlichen Leistungssteigerungen und neuen Bestzeiten zur geschlossenen Mannschaftsleistung bei.

Trainerin Hanna Juds zeigte sich sehr zufrieden: Viele neue Bestzeiten, teils mit Verbesserungen von über zehn Sekunden, bestätigten die positive Entwicklung der Mannschaft. Der Wettkampf habe gezeigt, worauf im Training künftig der Fokus

gelegt werden muss, dennoch kann jeder einzelne mit seiner Leistung vom Wochenende sehr zufrieden sein.

Drachenbootrennen ist wieder Bestandteil des Hafenfestes: Anmeldungen sind ab sofort möglich



Sehr zur Freude der Stadt Bergkamen kann auch im Rahmen der 24. Auflage des beliebten Marina-Hafenfestes vom 5. – 7. Juni

2026 Drachenboot gefahren werden.

Die Zusammenarbeit zwischen den ausrichtenden Kanuvereinen Bergkamen-Rünthe (Kanuverein Rünthe e.V.) und Datteln (Kanuten Emscher-Lippe Datteln e.V.) sowie der veranstaltenden Stadtverwaltung hat letztjährig so gut funktioniert, dass sich die Beteiligten schnell für eine Wiederholung ausgesprochen haben. Und so findet am Samstag, 6. Juni 2026, erneut eine Drachenbootregatta auf dem Datteln-Hamm-Kanal statt.

Grundlegende Veränderungen im Vergleich zum letzten Jahr wird es nicht geben – das Starterfeld ist erneut auf maximal 30 Teams begrenzt. Die Streckenlänge beträgt 250 Meter. Die Regatta ist auch diesjährig nicht nur für Profis, sondern insbesondere für Anfänger gedacht und daher wiederum in den drei nachfolgenden Rennklassen aufgeteilt – so haben auch wieder Anfängermannschaften eine gute Chance auf das Siegertreppchen:

- „Mixed-Sport“ (Erfahrung = regelmäßiges Training; mind. einmal pro Woche)
- „Mixed-Fun-Sport“ (Erfahrung = hilfreich)
- „Mixed Fun“ (Erfahrung = nicht erforderlich)

Gefahren wird in Großbooten – besetzt mit 10 Paddler/innen, davon mindestens 4 Frauen. Die Boote und die Steuerleute werden gestellt. Es darf wieder mit eigenem Equipment gefahren werden. Ansonsten stehen Paddel und Schwimmwesten in ausreichender Menge zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist ab sofort und bis zum 15. April 2026 möglich.

Die entsprechende Ausschreibung inklusive aller Anmeldeformalitäten erhalten die Interessierten über den Fachbereich Stadtmarketing – zu erreichen unter der Rufnummer 02307/965-397 oder per Mail an stadtmarketing@bergkamen.de.

Das Startgeld beträgt € 150,00/Team für eine Anmeldung bis zum

15. April 2026. Wer sich schneller entscheiden kann und bis zum 28.02.2026 meldet, der bezahlt € 120,00/Team.

Zwei Zigarettensautomaten in Bergkamen-Mitte und einer in Kamen beschädigt und gesprengt

Neben einem an der Preinstraße in Bergkamen-Oberaden gesprengten Zigarettensautomaten am Freitagabend, gab es in den Folgetagen noch drei weitere Beschädigungen von Zigarettensautomaten in Bergkamen-Mitte sowie in Kamen.

Ein Automat wurde am Sonntag (01.02.2026) an der Werner Straße gesprengt. Gegen 02.55 Uhr hatte ein Zeuge einen lauten Knall vernommen und die Polizei alarmiert. Durch die Detonation waren kleinste Teile des Automaten bis auf die gegenüberliegende Fahrbahn geschleudert worden. Tatbeute wurde keine erzielt. Eine Nahbereichsfahndung verlief ohne Erfolg.

Ein zweiter Automat an der Landwehrstraße in Bergkamen-Mitte war ebenfalls im Fokus von unbekannten Tätern. Ein Zeuge meldete bereits am Samstag (31.01.2026) den dortigen aufgehebelten Zigarettensautomaten, aus dem alle Schachteln entwendet wurden. Wann der Aufbruch war, kann nicht gesagt werden.

In Kamen wurde zwischen Sonntag (01.02.2026) und Montag (02.02.2026) ein Zigarettensautomat an der Straße „Mechelnkamp“

in Kamen-Mitte festgestellt, der ebenfalls aufgehebelt war. Alle darin befindlichen Zigarettenschachteln wurden entwendet. Wann unbekannte Täter die Beschädigung durchführten, steht nicht fest.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

DLRG Bergkamen beim RuhrCup in Schwerte erfolgreich



Altersklasse 13 bis 16.

Für die DLRG Bergkamen e.V. startete das Jahr am Wochenende gewohnt sportlich: Beim RuhrCup im Stadtbad Schwerte zeigten 25 junge Schwimmerinnen und Schwimmer ihr Können im Rettungssport. Während die Jüngeren am Sonntag unter anderem im Flossen- und Rückenschwimmen antraten, demonstrierten die Jugendlichen ab der Altersklasse 13/14 bereits am Samstag das

Retten einer Puppe mit und ohne Flossen und Gurtretter. Neben zahlreichen persönlichen Bestzeiten schafften die Bergkamener dabei auch gute Platzierungen bis aufs Treppchen.



Altersklasse 10 bis 12.

In der Altersklasse 8 männlich belegte Sam Rokahr den dritten Platz, bei den Zehnjährigen wurde Felix Prull Vierter und Nick Mosert erreichte den zweiten Platz. Bei den gleichaltrigen Mädchen schaffte es Carolina Hendler auf Platz 10, Sophie Schwittek auf Platz 8 und Josephine Schmidt auf Platz 5. Starke Konkurrenz gab es in der Altersklasse 12. Unter 37 männlichen Startern erlangte Sebastian Knuth Platz 16, MasiI Triqui Platz 12 und Mert Kara Platz 9. Bei den Mädchen schwamm Romina Kreutzer auf Platz 8 und Emilia Minnerup auf Platz 6 von 67 Starterinnen.

Auch die älteren Schwimmer*innen feierten Erfolge: von 46 Teilnehmerinnen schafften es 3 Bergkamenerinnen der Altersklasse 13/14, Greta Birk, Anna Swierc und Finja Krebs, unter die ersten 20. Nico Asser schwamm in der Altersklasse 15/16 männlich auf den 12. Platz von 33. Für viele bedeutete das neue Jahr auch den Eintritt in eine neue Altersklasse mit anspruchsvolleren Disziplinen. So müssen bereits die Jugendlichen, die im Laufe des Jahres 13 werden, eine Rettungspuppe vom Beckenboden heraufholen und anschließend 25m

schleppen. In der Altersklasse 15/16 werden in den technisch herausfordernden Disziplinen Lifesaver und Super-Lifesaver auch Schwimmflossen und ein Gurtretter verwendet, in den die Rettungspuppe eingeklinkt werden muss. Auch viele der jüngeren Teilnehmenden zeigten in der Staffel mit einer kleineren Puppe bereits ihre Fähigkeiten im Rettungsschwimmen.

Jahresprogramm der IG BCE Weddinghofen: Kranzniederlegung am 20. Februar am Ehrenmal

Die IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen hat jetzt ihr Programm für das Jahr 2026 vorgelegt. Es beginnt am 20. Februar mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem ehemaligen Friedhof in Weddinghofen. Da es der 80. Jahrestag des größten Grubenunglücks im deutschen Steinkohlenbergbau ist, wird die Gedenkfeier im größeren Rahmen begangen. Treffen ist um 10.45 Uhr am Ehrenmal.

Die weiteren Termine:

20.03.26 Jahreshauptversammlung Gastwirtschaft „Kuhbachstuben“
18.00 Uhr

04.04.26 Teilnahme am Osterfeuer des Kleingartenvereins „Im Krähenwinkel“ 18.00 Uhr

01.05.26 Maikundgebung in der Römerbergsporthalle Oberaden
11.00 Uhr

27.06.26 Klönabend im Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“

18.00 Uhr

19.09.26 Politischer Frühschoppen im KGV Krähenwinkel 11.00 Uhr

Diskussion mit den hiesigen Politikern

26.09.26 Jubilarfeier im Restaurant „Olympia“ 11.00 Uhr

15.11.26 Skatturnier im Kleingartenverein ‘‘Im Krähenwinkel“
14.00 Uhr

06.12.26 Barbarafeier Martin- Luther- Haus in Weddinghofen
10.00 Uhr

Weitere Mitgliederversammlungen werden zu aktuellen Themen stattfinden. Auch weitere Unternehmungen werden per Flugblatt bekannt gegeben.